

Wochengedicht : Partygespräch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 49

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Partygespräch

Von Ulrich Weber

Der kleine Borkenkäfer Knack
prahlt stets mit seinem Essgeschmack.
Derweil die Brüder an den Bäumen
die Rinde von den Stämmen räumen,
frisst Knack, der Möchtegern-Gourmand,
viel lieber halt im Restaurant.

Nun, jüngst empfahl dem kleinen Prahler
zum Frass man einen Emmentaler.
Durch dessen Löcher, dachte man,
ein Käfer fressend wandern kann.
Doch Knack war willens nicht zu wandern,
und er bestellte einen andern;
die Rinde hab's ihm angetan,
und nicht die Löcher hintendran.

So frass er andern, und sein Teint
fiel ein, denn es war Vacherin.